



Im Mai startete die erste Zertifikateberater-Leserreise. In Kooperation mit Bear Stearns ging es in eine der aufregendsten Finanzmetropolen der Welt – nach New York. Ein Teilnehmer berichtet

Der „ZB“ in New York – Ein Erlebnisbericht

von Sven Bartram, Deutsche Apotheker- und Ärztebank

EINE UMFRAGE mit dem Titel „Was verbinden Sie mit New York?“ würde vermutlich die unterschiedlichsten Ergebnisse hervorbringen: „Big Apple“, „Stadt, die niemals schläft“, auch „Ground-Zero“ und „New

York Stock Exchange“ wären wahrscheinliche Antworten. Aber manch einem würde auch der Refrain eines bekannten deutschen Liedes einfallen: „Ich war noch niemals in New York...“. Letzteres traf auf die meisten der 25 Teilnehmer/innen zu, die Anfang Mai an der ersten vom Zertifikateberater zusammen mit Bear Stearns und JP Morgan Chase organisierten Leserreise teilnahmen.

Entsprechend groß war die Vorfreude auf die fünftägige Tour in eine der aufregendsten und schönsten Städte Amerikas. Aufgrund der frühen Landung um 10.20 Uhr Ortszeit stand bereits der erste Aus-



Blick über New York

flug an: eine fünfstündige Stadtrundfahrt mit dem Bus durch ganz Manhattan. Jener Insel inmitten des Hudson-Rivers, die gemeinhin mit der Stadt New York gleichgesetzt wird. Die Fahrt durch die Hochhausschluchten mit

dem sehr quirligen Verkehr und das Entdecken immer höherer Wolkenkratzer war beeindruckend. Durch das sogenannte Uptown hindurch führte der erste Stopp in den Central-Park, zur John Lennon-Gedenkstätte. Nach einem kurzen Rundgang und einem Gruppenfoto ging die Tour weiter, über den Broadway mit den riesigen leuchtenden und blinkenden Reklameschildern am Times Square bis nach Downtown, dem südlichsten Stadtteil Manhattans. Ein weiterer Zwi-

schenschtopp am Hafengelände von Pier 17 ging der letzten Teilstrecke voraus: der Anfahrt der Südspitze (Battery Park) mit einem guten Ausblick zur Freiheitsstatue und dem anschließenden Fotostopp am Ground-Zero, der wohl derzeit bekanntesten Baustelle der Welt. Nach dem Einchecken im Hotel folgte am Abend des sehr langen ersten Tages ein „Get-together-Cocktail“, spendiert vom Zertifikateberater und von Bear Stearns.

Das folgende Wochenende stand den Reiseteilnehmern zur freien Verfügung, wobei fakultativ buchbare Erlebnisangebote des Reiseveranstalters „Weite Welt

Reisen“ die Freizeitgestaltung erleichterten. Wiederrum gut besucht war die Fahrt zur Freiheitsstatue mit anschließendem Besuch von Ellis Island, der Insel vor den Toren New Yorks, über die die Stadt bis 1954 die Flut von Emi-



Times Square

Skyline von
Manhattan



granten koordinierte. Der Samstagnachmittag wurde dann nach eigenem Gusto gestaltet, wobei gewisse touristische „Magneten“ wie der Blick durch den Bauzaun der Baustelle am Ground-Zero, die Auffahrt zur Aussichtsplattform des Empire State Building, aber auch Shopping-Touren und das Bummeln über den Broadway zu den Favoriten der Teilnehmer gehörten. Ähnlich verlief der dritte Reisetag. Am Sonntag wurden unter anderem das Künstlerviertel Soho sowie die Kult-Stadtteile Little Italy und China-Town besichtigt. Einige Enthusiasten besuchten auch einen Gospel-Gottesdienst in Harlem.

Absolutes Highlight der Reise aus finanzwirtschaftlicher Sicht wurde der Montag, der so genannte „Bear-Day“. Die Organisation dieses Tages fand umso mehr Anerkennung, als dass aufgrund der angekündigten Übernahme von Bear Stearns durch JP Morgan Chase die Durchführung der Reise inhaltlich nie in Frage gestellt wurde. Und so war es erfreulich, dass die beiden Partner der „Banken-Ehe“ zu einem gelungenen Tag beitrugen: JP Morgan Chase mit der Einladung ins eigene Gebäude an der Park Avenue zu einem Frühstücksvortrag über die konjunkturelle Lage der Weltwirtschaft und dem Eingehen auf Fragen zur Subprime-Krise und deren Konsequenzen. Bear Stearns nutzte anschließend seine guten Kontakte in der „City“. Bei der Besichtigung des Aktien-

Handelsraumes der Bank im Hauptgebäude an der Madison Avenue inklusive eines Zusammentreffens mit dem legendären ehemaligen CEO von Bear Stearns, Alan „Ace“ Greenberg, konnte den Händlern über die Schulter geschaut werden. Ebenso wurden die typischen Arbeitsabläufe des Aktienhandels vorgestellt. Bevor dann der Besuch des Börsenparketts an der New York Stock Exchange mit entsprechender Führung und Erklärung an der legendären Wall Street anstand, wurden alle Reiseteilnehmer im Restaurant Smith & Wollensky mit Steak und Kuchen kulinarisch verwöhnt. Insgesamt bildete dieser Ausflug in das Finanzzentrum einen guten Kontrast zum kulturellen Wochenende.

Leider hieß es dann am Montagabend bereits wieder Abschiednehmen von dieser beeindruckenden Stadt, die einem durch ihre Schnelligkeit und Vielfältigkeit immer wieder neue Impulse verleiht. Und obwohl sicher nicht alle eines der an unzähligen Ständen angebotenen Souvenir-T-Shirts mit nach Hause genommen haben, so wird fast jeder der Reiseteilnehmer dem aufgedruckten Credo zustimmen: „I love New York.“ Und deshalb neben einem nochmaligen Dank auch eine Bitte: Should be continued! Oder: Fortsetzung erwünscht!



Die ZB-Reisegruppe im Central Park



Exotisches in Chinatown

Nächster ZB-Stop: Hongkong

Begleiten Sie uns auf unserer 2. Leserreise in die asiatische Finanzmetropole

Im September geht der Zertifikateberater erneut auf Tour. Zusammen mit HSBC Trinkaus besuchen wir den Stammsitz der Konzernmutter HSBC, einem der größten und renommiertesten Finanzinstitute Asiens. Außerdem führt uns die Reise an die Hongkong Stock Exchange und damit direkt ins Herz des boomenden Aktienhandels in Fernost.

Die Reise im Zeitraffer

Abflug ist am 26.9. von verschiedenen deutschen Flughäfen über Paris nach Hongkong, wo wir am darauffolgenden Tag ankommen. Der Rest des Tages steht dann für erste Entdeckungstouren durch die quirlige Metropole oder zum Ausspannen im Outdoor-Pool und im Wellness-Center unseres Hotels zur Verfügung. Am zweiten Tag vor Ort lernen Sie bei einem Halbtagesausflug die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt kennen. Der folgende Tag wird von unserem Partner HSBC Trinkaus gestaltet, der uns in sein Headquarter einlädt. Dort erhalten Sie einen reizvollen Einblick in den asiatischen Derivatehandel, der seit einigen Jahren zu den wachstumsstärksten der Welt gehört. Im Anschluss geht es zur Hongkong Stock Exchange, dort können wir den chinesischen Aktienboom einmal hautnah und live miterleben.

Verlängerung: China oder Bali

Die verbleibenden zwei Tage stehen dann wieder zur freien Verfügung, wer möchte, kann an einem Ausflug in die ehemalige portugiesische Kolonie Macau oder an einer Entdeckungsreise durch die buddhistische Kultur Hongkongs teilnehmen. Der Rückflug erfolgt am 2.10., wobei optional die Möglichkeit besteht, den Aufenthalt mit einer 12-tägigen Studienreise durch China oder einem einwöchigen Badeurlaub auf Bali zu verlängern. Der Leserp reis beträgt 885 Euro pro Person im Doppelzimmer (EZ: 1065 Euro). Begleitpersonen zahlen 1.385 Euro im DZ und 1.565 Euro im EZ.

Informationen zur Reise und Buchung

direkt bei *Der Zertifikateberater* unter Telefon: 030-675 12 411 oder per mail: info@zertifikateberater.de

Achtung: Der DZB-Preis ist nur für registrierte Leser von *Der Zertifikateberater* buchbar und in dieser Form auf eine Anzahl von 20 Personen begrenzt. Begleitpersonen zahlen den vollen Reisepreis! Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 15 Personen; Veranstalter: Weite Welt Reisen GmbH